

„Von allen Seiten – vielfältig singen in der Kirche“

Unter diesem Thema stand die 2. öffentliche Tagung der Fachkommission Populärmusik (FKP) der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz im Zwinglihaus in Aarau am 21. April 2018.

Im Zentrum standen Psalm 139 und dessen vielfältige musikalische Umsetzung mit dem Schwerpunkt auf popularmusikalischer Stilistik.

Fachkommissions-Präsident Andreas Hausammann eröffnete die Tagung mit dem Wunsch, mehr Menschen in unseren Kirchgemeinden zu ermöglichen, an ihre „musikalische Muttersprache“ anzuknüpfen. Dazu gehört, dass die Musik stilistisch breit aufgestellt ist. Es ist eine Tatsache, dass die „musikalische Muttersprache“ heutiger Menschen oft in der Populärmusik begründet ist. In verschiedenen Workshops, geleitet von Mitgliedern der Fachkommission, konnte den eigenen Interessen der Tagungsteilnehmenden nachgegangen werden: Mit Eugenio Giovine aus dem neuen Rise Up plus singen, jazzige Grooves mit Andreas Hausammann erleben, coole Liedbegleitung auch ohne Instrumente gestalten mit Jochen Kaiser, säkulare Popsongs für den Gottesdienst kennen lernen mit Beat Dähler, poppige und gospelige Chorsätze ausprobieren mit Oliver Wendel und verborgene Schätze aus dem Reformierten Gesangbuch RG entdecken mit Dieter Wagner und Hansueli Walt.

Mit ihrer Band begleitete Noëmi Schär das fröhliche und auch konzentrierte Singen und Probieren und zum Ausklang führte Pfr. Dietrich Jäger Musik und Wort im geistlichen Schlussimpuls zusammen, in dem er aber für diesen Anlass mit Jesus Sirach 32,5-7 der Musik den Vorzug gab:

Hindere die Musikanten nicht! Wenn man ihnen lauscht, so schwatz nicht dazwischen, und spare dir deine Weisheit für andere Zeiten. Wie ein Rubin auf einem Goldring leuchtet, so ziert Musik das Festmahl. Wie ein Smaragd auf schönem Gold, so wirken Lieder bei gutem Wein.

Die Schlussfrage einer Tagungsteilnehmenden: Wann gibt es die nächste Tagung der FKP?

Dietrich Jäger, Aarau, 21. April 2018